



88112282

**GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1**
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1Friday 11 November 2011 (afternoon)
Vendredi 11 novembre 2011 (après-midi)
Viernes 11 de noviembre de 2011 (tarde)Candidate session number
Numéro de session du candidat
Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated *[1 mark]* unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth *[10 marks]*.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'Épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut *[1 point]*.
- Section B : écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut *[10 points]*.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de *[1 punto]* salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de *[10 puntos]*.



TEIL A

TEXT A — FASCHING ODER KARNEVAL?

Lesen Sie Text A und schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

1. Fasching und Karneval sind...

- A. zwei Namen für das gleiche Fest.
- B. Stadtteile von Köln.
- C. Straßen in Köln.
- D. alkoholische Getränke.

Welche der folgenden Aussagen entsprechen den Abschnitten ❶–❹? Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: Abschnitt ❶ B

2. Abschnitt ❷

3. Abschnitt ❸

4. Abschnitt ❹

- A. Karneval wird überall in Deutschland sehr unterschiedlich gefeiert.
- B. *Während Karneval kommt das normale Leben in Köln zum Stillstand.*
- C. In Süddeutschland wird Karneval noch lustiger gefeiert.
- D. Am ersten Tag dürfen Frauen nicht mitfeiern.
- E. Der 11. November ist der letzte Karnevalstag.
- F. Während der Karnevalssaison in Köln wird auf den Straßen und in den öffentlichen Gebäuden gefeiert.
- G. Karneval fängt an einem Donnerstag an und es wird dann für mehrere Tage auf den Straßen gefeiert.
- H. Nach Karneval folgt eine wichtige Zeit für Christen.



Die folgenden Fragen beziehen sich auf Abschnitte ❶ und ❷.

5. Straßenumzüge (Zeile 2) sind...

- A. Gaststätten.
- B. bunte Prozessionen durch die Stadt.
- C. Kölner Straßenbahnen.
- D. Bushaltestellen.

6. „unentwegt gefeiert“ (Zeile 5) bedeutet...

- A. ununterbrochen gefeiert.
- B. bewegungslos gefeiert.
- C. zwecklos gefeiert.
- D. auf der Straße gefeiert.

7. Höhepunkt (Zeile 10) ist:

- A. Berg.
- B. Strauß Blumen.
- C. Aussichtspunkt.
- D. Gipfel.

Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Abschnitte ❸ und ❹ beziehen.

8. Nennen Sie **ein** weiteres Wort, das man in anderen Städten für Karneval und Fasching benutzt.

.....

9. Wie unterscheidet sich das Fest in Süddeutschland von dem in Köln?

.....

10. Wann genau beginnt jede Karnevalsaison?

.....



TEXT B — BERLINALE

Lesen Sie Text B und beantworten Sie die folgenden Fragen.

11. Wie oft findet das Filmfestival in Berlin statt?

.....

12. Wie heißen die Preise, die die Gewinner bekommen?

.....

Worauf beziehen sich die folgenden Ziffern in Abschnitt 2. Wählen Sie von der Liste (A, B, C usw.) unten und schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen neben der Ziffer. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: 400...

13. 230 000...

14. 20 000...

15. 4200...

- A. verschiedene Länder haben Filme im Festival.
- B. Filme kann man im Festival sehen.**
- C. Filmexperten besuchen das Festival.
- D. Kinos in Berlin.
- E. Pressevertreter sind in Berlin, um über das Festival zu schreiben.
- F. Kinotickets hat man gekauft.
- G. Artikel konnte man jeden Tag in der Zeitung sehen.
- H. Kinobesuche weltweit.



Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Abschnitte ③ und ④ beziehen.

16. Wie wichtig ist das Filmfest für Berlin?

.....
.....

17. Was passierte am Samstagabend?

.....

18. Warum hatte das Fest ein „honigsüßes Ende“?

.....
.....

19. Wie oft hat Semih Kaplanoglu den Goldenen Bären gewonnen?

.....

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

20. Der Film „Bal“ handelt von...

- A. Honig.
- B. drei Bären.
- C. dem späteren Leben eines Dichters.
- D. dem Leben des Regisseurs.



TEXT C — INTERVIEW MIT ROGER FEDERER

Lesen Sie Text C. Im Interview fehlen einige Fragen und Aussagen des Interviewers. Wählen Sie aus der Liste unten die Fragen und Aussagen (A,B,C usw.), die am besten passen und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: [- X -] C

21. [- 21 -]

22. [- 22 -]

23. [- 23 -]

24. [- 24 -]

- A. Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?
- B. Wussten Sie überhaupt noch, wie sich eine Erstrundenniederlage anfühlt?
- C. *Die Schweizer Post hat gerade eine Roger-Federer-Briefmarke herausgebracht. Gefällt sie Ihnen?*
- D. Ist es für Sie eine Ehre, als Schweizer Tennis zu spielen?
- E. Wenn Teams oder Athleten dominieren, ist häufig Schadenfreude die Reaktion, wenn sie anfangen zu verlieren.
- F. Wie oft haben Sie in der ersten Runde verloren?
- G. Seit wann sammeln Sie Briefmarken?
- H. Sind Sie abergläubisch, oder ist es nur Zufall, dass Sie kein Turnier mehr gewonnen haben, seitdem die Briefmarke raus ist?
- I. Was bedeuten Ihnen solche Ehrungen außerhalb des Tennisplatzes?
- J. Leistungssport belastet den Körper sehr. Haben Sie sich beim Spielen oft verletzt?



Die folgenden Fragen beziehen sich auf Zeilen 29–37. Sind die folgenden Fragen richtig oder falsch? Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und begründen Sie Ihre Antwort. Ein Beispiel ist angegeben.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: Die Zuschauer freuen sich am meisten, wenn Federer sehr gut spielt.

Begründung: Wir wollen zusehen, wie er auf höchstem Niveau spielt.

25. Über Hunderttausend Leute haben ihn auf seiner Webseite beleidigt.

Begründung:

26. David Foster Wallace hat seine große Bewunderung für Federer in einem Aufsatz ausgedrückt.

Begründung:

27. Nach Wallace spielt Federer manchmal Schläge, die eigentlich unmöglich sein sollten.

Begründung:

Schreiben Sie in die folgende Tabelle, worauf sich die unterstrichenen Wörter beziehen. Ein Beispiel ist angegeben.

Im Text...	das Wort...	bezieht sich auf...
Beispiel: <u>Er</u> beschreibt... (Zeile 36)	„Er“ David Foster Wallace
28. <u>Ihnen</u> zusehen zu dürfen... (Zeilen 36–37)	„Ihnen“
29. <u>Er</u> entscheidet, was der... (Zeile 40)	„Er“
30. ... <u>sie</u> müssen alle perfekt zusammenspielen. (Zeile 42)	„sie“



TEIL B

TEXT D — ORIGINAL SACHER-TORTE

*Lesen Sie Text D und schreiben Sie mindestens 100 Wörter zum folgenden Thema. Benutzen Sie **nur Informationen aus dem Text**, ohne dabei zu viel direkt abzuschreiben.*

Nach Ihrer Klassenreise nach Österreich soll jeder Teilnehmer der Reise ein Referat über eine lokale kulinarische Spezialität halten. Sie haben die „Sacher-Torte“ ausgesucht, die Sie sehr lecker fanden. Sie erzählen von der Geschichte der Torte, von den Zutaten, aber auch vom Geschmack. Schreiben Sie Ihr Referat.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

